



PGE Spójnia Stargard gewinnt das U14-Turnier

Stargard gewinnt das dreizehnte U14-Turnier in Jelenia Góra. Kein anderes Team in diesem Turnier konnte dem Sieger eine große Herausforderung bieten und er konnte seine gesamte Rotation voll ausnutzen.

Das Turnier begann mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft und Beksa aus Pardubice. Beksa lag von Anfang an zurück und die NBA hatte einen recht bequemen Weg zu ihrem ersten Sieg. Das zweite Spiel bestritt die Mannschaft Korona 1919 Krakow, die für die abwesende Handlová einsprang, und ihr Gegner war die Mannschaft aus Südböhmen, Sršni Písek. 115 Mal versetzten die Hornets Krakau einen Treffer, das polnische Team fand darauf keine Antwort und verlor deutlich. Nach einer kurzen Pause forderte NBA Jelenia Góra das deutsche Team Thuringia Select Team heraus und das Spiel war äußerst interessant. Das deutsche Team startete besser und gewann das erste Viertel. Im zweiten Viertel wechselte die Führung zugunsten der Heimmannschaft und trotz einer starken Offensive des deutschen Teams behauptete diese ihren Vorsprung bis zum Schlusspfiff. Als letztes kam die Mannschaft PGE Spójnia Stargard hinzu, die Krakau keineswegs verschonte und ihm 147 Punkte zusprach.

Am Samstag hatte Beksa aus Pardubice die Nase vorn, musste sich aber nach einem guten Saisonstart den Thuringi geschlagen geben. Im zweiten Spiel gewannen sie ihre Fassung zurück und holten einen Start-Ziel-Sieg über Krakau. Auch das zweite Team, das versuchte, die Reihenfolge durcheinander zu bringen, kam aus Böhmen. Eine tolle Leistung zeigten die Hornets zunächst gegen Stargard, wo sie in der ersten Halbzeit ein ausgeglichener Gegner waren, in der zweiten Hälfte zeigte sich jedoch die Qualität des polnischen Teams und siegten. Auch im Duell mit dem deutschen Team Thüringen gaben die Hornets ihre Felle nicht billig her. Sie erwischten hier einen schlechteren Start ins Spiel, doch nach und nach fanden die Stinger der Hornets ihr Ziel und kamen mehrmals um fast einen Korbunterschied im Punktestand rüber. Am Ende reichen ihre Kräfte jedoch nicht aus und sie verlieren das Match in der eingeschränkten Rotation.

Am Sonntag war das letzte Spiel zwischen der Heimmannschaft und Sršni Písek das interessanteste. Ein Match, das alles bot, was wir vom Basketball erwarten können. Kampfgeist, Wendungen, erfolgreiche Schüsse in letzter Sekunde, Emotionen, tolle Leistungen der Spieler. Die Hornets, die bereits über eine sehr enge Rotation verfügen, trotzen der Begeisterung der Heimmannschaft, die beim Turnier Silbermedaillen gewinnen möchte. Das Spiel begann mit einer wahren Schussexplosion, wie soll man es sonst nennen, wenn man im Viertel insgesamt 56 Punkte erzielt. Hornissen kämpfen hart, und obwohl sie widerstandsfähige „Tiere“ sind, hinken sie immer noch einen kleinen Schritt hinterher. Am Ende gelingt ihnen ein Heimsieg und Sršné bleibt ein unbeliebter vierter Platz.

Endgültiger Turnierstand:

1. PGE Spójnia Stargard (Polen)
2. NBA Jelenia Góra (Polen)
3. Thuringia Select Team (Deutschland)
4. Sršni Písek (Tschechische Republik)
5. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
6. Korona 1919 Krakow (Polen)

2025/2026



Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

Bester Spieler:

Jędrzej Szagdaj (PGE Spójnia Stargard)

All-Star-Team:

Jan Niespodziański (PGE Spójnia Stargard)

Borys Piotrowski (NBA Jelenia Góra)

Karl Altgassen (Thuringia Select Team)

Jan Vybíral (Sršni Písek)

Otto Polívka (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Bester Torschütze des Turniers:

Jan Niespodziański (PGE Spójnia Stargard) - 115 Punkte (23,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by Google

17.2.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs